

## **Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier**

**Beitrag von „goeba“ vom 7. Dezember 2020 08:10**

Eine gute, praktikable Lösung wäre aus meiner Sicht:

- Convertible mit Linux drauf als Basis (gut wartbar, virenfrei, überträgt keine Daten irgendwohin ohne dass man es will)
- falls nötig für Verwaltungs/Noten/Sonstwas-Software: Virtuelles Windows 10 mit Spezialsoftware. Dieses kann durch die Virtualisierung leicht abgeschottet werden (Sandbox)
- eine weitere virtuelle Win10-Maschine, auf der die KuK installieren können, was sie wollen (ihre gewohnte, bevorzugte Software also). Wenn sie diese zerschießen, setzt man sie mit einem Knopfdruck in den Ausgangszustand zurück

Wer für seinen Workflow ein IPad braucht, hat dann halt Pech (lässt sich nicht virtualisieren), aber das wäre eine gut wartbare und dabei trotzdem individualisierbare Lösung.

In guter Qualität für 500€ wird das allerdings schwierig (bei großen Stückzahlen für 700€ aber sicher machbar). Nur mich fragt ja keiner.